



**Ergänzung zum Regelwerk für Teilnehmer*innen
des Video-Vorentscheides der Deutschen
Cosplaymeisterschaft (E-RW-V)**

Impressum

Dieser Leitfaden wurde im Namen des Animexx e. V. erstellt.
Das Copyright obliegt dem Animexx e. V., vertreten durch die DCM-Organisation.
Rechtsirrtümer und Fehler nicht ausgeschlossen – Alle Angaben ohne Gewähr!

Animexx e. V.
Projekt DCM
Brunhamstr. 21
81249 München

Bearbeitungsstand: 15.05.2026

Vorwort

Es kommt immer wieder vor, dass Cosplayende nicht an einem Vorentscheid teilnehmen können, weil man kurzfristig erkrankt, nicht die finanziellen Mittel hat oder ein Vorentscheid zu weit weg ist.

Deswegen haben wir uns bei der DCM etwas überlegt, um allen Cosplayenden den Zugang zur DCM zu erleichtern: Der DCM-Video-Vorentscheid.

Falls du an einem regulären Vorentscheid teilnehmen möchtest, gilt dieses Schriftstück für dich nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
1. Grundsätzliches	5
1.1 Grundlegender Ablauf	5
1.2 Ansprechpartner*in	5
1.3 Änderungen und Ergänzungen zum Regelwerk	5
2. Ergänzungen und Änderungen	6
2.1 Ansprüche an das Kostüm (Abschnitt 2.2 - Punkt 5)	6
2.2 Benötigte Unterlagen für den Wettbewerb (Abschnitt 2.3 - Punkt 7)	6
2.3 Weitere Dokumente (Abschnitt 2.5)	6
2.4 Bedingungen an den Auftritt (Abschnitt 2.6)	7
2.5 Requisitenregeln (Abschnitt 2.7)	7
3. Fotoleitfaden	8
3.1 Welche Bilder werden benötigt?	8
3.2 Allgemeine Tipps und Richtlinien für die Bildaufnahme	9
4. Beschreibungen der Bilderarten	10
4.1 „Verbrecherbilder“	10
4.2 Zusatz zu den „Verbrecherbildern“	11
4.3 Detailaufnahmen	12
4.3.1 Oberkörper/Bauch	12
4.3.2 Arme/Ärmel	13
4.3.3 Hose/Rock	13
4.3.4 Schuhe/Füße	14
4.3.5 Kopf	14
4.3.6 Bastelarbeiten	15
4.4 Posingbilder	15
5. Beispiele - Im Sinne des Fotoleitfadens	16
6. Beispiele - Alle Bewertungsbilder zusammen	19

1. Grundsätzliches

1.1 Grundlegender Ablauf

Egal ob du einzeln oder mit einer weiteren Person teilnimmst, hast du bei dem Video-Vorentscheid die Möglichkeit, dich, dein Kostüm und deinen Auftritt in zwei Videos („Kostümpräsentations-Video“ und „Auftritts-Video“) zu präsentieren.

Deine Onlinevorstellung wird mit Detailbildern von deinem Kostüm, einer Charakterbeschreibung und einer Detailbeschreibung des Fertigungsprozesses abgerundet.

Für den Video-Vorentscheid kannst du dich über <https://anmeldung.dcm-cosplay.de/> anmelden. Wir melden uns rechtzeitig bei dir, falls bei der Überprüfung deiner Einreichungen etwas nicht stimmt.

Wenn deine Daten passen und die Anmeldefrist rum ist, werden deine Einreichungen von einer Jury bewertet, so wie wenn du „vor Ort“ dein Kostüm präsentieren würdest.

Am Tag der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse, erfährst du, ob du es ins Finale geschafft hast. Zusätzlich werden wir im Laufe des Jahres dein Auftritts-Video auf einer Animexx-Con dem Publikum präsentieren und ehren.

Da wir mit keinem „Video-Finale“ planen, musst du „vor Ort“ am Finale teilnehmen, falls du dich für das Finale qualifizierst.

1.2 Ansprechpartner*in

Bei allen Fragen und Unsicherheiten zum Video-Vorentscheid und Fotoleitfaden, wendest du dich an Organisator*in „Verantwortung Teilnehmende“ (anna@dcm-cosplay.de).

Die Ansprechpartner*in wird, nach bestem Wissen und Gewissen, deinem Anliegen nachgehen und versucht eine passende Lösung für dich zu finden.

1.3 Änderungen und Ergänzungen zum Regelwerk

Damit es fair gegenüber allen anderen Teilnehmenden bleibt, wird der Video-Vorentscheid wie ein ganz regulärer Vorentscheid behandelt.

Daher gilt das gesamte Regelwerk (vom 28.02.2026 - Version V26-07) für den Video-Vorentscheid unverändert weiter (z.B. Auftrittsdauer für Einzel- und Paarstartnummern, Bewertungszeit, Einreichfristen, die Regeln für Erst-, Zweit- und Dritt-Anmeldung, Bewertungskriterien).

Es gibt jedoch ein paar Abweichungen, die wir dir hier auf den nächsten Seiten erklären.

2. Ergänzungen und Änderungen

Hier findest du die Änderungen oder Ergänzungen des Regelwerks, die sich durch den Video-Vorentscheid ergeben, aufgeteilt in der Reihenfolge der Abschnitte, wie man sie im Regelwerk findet.

Regeln im Regelwerk, die sich auf „vor Ort“ beziehen, gelten für den Video-Vorentscheid sinngemäß.

2.1 Ansprüche an das Kostüm (Abschnitt 2.2 - Punkt 5)

- Da die Bewertung deines Kostüms auf Basis deiner Videos stattfindet, musst du dein Kostüm für die Bewertung abfilmen („Kostümpräsentations-Video“ – siehe Beispielvideo auf der Webseite der DCM – <https://www.dcm-cosplay.de/>).
- Das „Kostümpräsentations-Video“ darf bis zu 4:00 Minuten lang sein, wenn du allein teilnimmst. Nimmst du hingegen mit einer weiteren Person teil, darf das Video bis zu 8:00 Minuten lang sein.
- Das Video darf nicht geschnitten oder nachbearbeitet sein.
- Die Kamera muss für die Aufnahme nicht fest positioniert sein (Kamerabewegung und Zoom sind zugelassen).
- Im Video musst du dein Kostüm vollumfänglich/komplett anhaben. Dabei müssen wir im Video sehen können, wie das Kostüm fällt und du dich unter anderem darin bewegen und drehen kannst.
- Erkläre uns zudem in dem Video, wie das Kostüm entstanden ist, welche Materialien du verwendet hast, auf was du stolz bist und auf welche Details man sein Augenmerk legen sollte.

2.2 Benötigte Unterlagen für den Wettbewerb (Abschnitt 2.3 - Punkt 7)

- Die beiden Videodateien („Kostümpräsentations-Video“ und „Auftritts-Video“), musst du jeweils in einer durchgehenden Videodatei und im Dateiformat .mp4 einreichen.
- Die Ausrichtung des „Kostümpräsentations-Video“ muss im Querformat sein, wogegen die Ausrichtung des „Auftritts-Video“ egal ist.
- Zudem müssen die Videos ein Seitenverhältnis von 16:9 und eine empfohlene Auflösung von 1920x1080 Pixeln haben.
- Die Videodateien musst du komplett selbst geschnitten/bearbeitet haben.

2.3 Weitere Dokumente (Abschnitt 2.5)

- Zu den Videos musst du zusätzlich Detailbilder von deinem Kostüm ([siehe Abschnitt 3 „Fotoleitfaden“](#)), Detailbeschreibung des Fertigungsprozesses und einer Charakterbeschreibung einreichen.
- Aus der Detailbeschreibung des Fertigungsprozesses muss hervorgehen, wie dein Kostüm in den unterschiedlichen Zuständen der Herstellung ausgesehen hat, damit wir nachvollziehen können, ob du dein Kostüm selbst angefertigt hast.
Aus dieser Beschreibung soll auch ersichtlich sein, welche Stoffe, 3D-Druck-Dateien, Programmierung einer CNC-Fräse, Stick-Dateien, weitere besondere Herstellungstechniken und Zuschnitte (im unbearbeiteten Zustand) du benutzt hast.
Orientiere dich für die Fotoaufnahmen dabei am [„Fotoleitfaden“ ab Abschnitt 3](#).
- Ein Requisitenplan, sowie eine separate Audio-Datei werden hingegen nicht benötigt.
- Im Anmeldesystem musst du nicht angeben, ob du ein Headset oder Mikrofon benötigst.

2.4 Bedingungen an den Auftritt (Abschnitt 2.6)

- Da die Bewertung deines Auftritts ebenfalls auf der Basis deiner Videos stattfindet, muss auch dein Auftritt für die Bewertung gefilmt werden („Auftritts-Video“ – siehe Beispielfideo auf der Webseite der DCM – <https://www.dcm-cosplay.de/>).
- Das „Auftritts-Video“ darf bis zu 1:30 Minuten lang sein, wenn du allein teilnimmst. Nimmst du hingegen mit einer weiteren Person teil, darf das Video bis zu 2:00 Minuten lang sein.
- Die Audio deines Auftritts darf über das Video gelegt werden.
- Du musst das Video ebenfalls an einem Stück aufzeichnen und darfst es daher nicht schneiden oder anderweitig nachbearbeiten.
Eine minimale Bearbeitung der Lichtverhältnisse ist jedoch erlaubt.
- Die Kamera muss für die Aufnahme fest positioniert sein (kein Kamerabewegung, kein Zoom, nicht beweglich).
- Wir werden den Hintergrund während der Filmaufnahme, sowie die Qualität deines Videos nicht mitbewerten, auch wenn wir eine möglichst gute Videoqualität erwarten.

2.5 Requisitenregeln (Abschnitt 2.7)

- Ob und wie du Requisiten und Handprops in deinem Auftritts-Video nutzt, ist dir überlassen.
- Falls du Requisiten und Handprops nutzt, werden diese nach den bekannten Regeln mit bewertet. Die Begrenzungen für Requisiten gelten dabei nicht.
Somit hast du freie Hand, wie viele Requisiten und Handprops du verwendest, ungeachtet ihrer Größen.
- Auch musst du dich dann komplett selbst um die Organisation der Requisiten und Handprops kümmern.
- Auf- und Abbauzeiten deiner Requisiten, sowie eine Verschmutzung der Bühne werden selbstverständlich nicht mitbewertet.

3. Fotoleitfaden

Da bei einem regulärem Vorentscheid Bewertungsbilder von euch gemacht werden, jedoch dieser Teil bei einem Video-Vorentscheid wegfällt, brauchen wir von euch zusätzlich einige Bilder.

Daher findet ihr in diesem Leitfaden einige Hinweise, wie ihr die benötigten Bewertungs- und Posingbilder eures Kostüms am besten macht.

Zudem findet ihr hier eine Übersicht wie viele Bilder und von was Bilder gemacht werden soll.

Die Bilder müssen nicht zwangsläufig mit einer Spiegelreflexkamera gemacht werden.

In der Regel reicht die Qualität eurer Handykamera aus, wenn ihr die Punkte hier im Leitfaden beachtet.

3.1 Welche Bilder werden benötigt?

Art des Bildes	Anzahl der Bilder	Muss das Kostüm dabei getragen werden?	Weitere Anmerkung
Ganzkörper „Verbrecherbilder“	4	Ja	
„Verbrecherbilder“ Zusatz	Mind. 1 je Zusatz, wenn vorhanden	Ja	Falls vorhanden: - mit Zubehör - Farbreferenz/Handy/Figur für den Farbabgleich
Detailbilder	Mind. 7	Nein	
Posingbilder	Mind. 2	Ja	1 Ganzkörperbild 1 Portraitbild

3.2 Allgemeine Tipps und Richtlinien für die Bildaufnahme

Vorgabe	Erklärung
Lichteinstellung	Für alle Bilder sollten gleiche Lichtverhältnisse herrschen. Sucht für die Fotos einen Ort, der gleiche Lichtbedingungen bietet, d.h. nicht im direkten Sonnenlicht oder mit wandernder Sonne.
Kameraeinstellung	Achtet bei der Aufnahme (mit Spiegelreflex) auf: <ul style="list-style-type: none">- Große Blendenzahl (wenig Tiefenunschärfe)- Möglichst geringen ISO-Wert um Rauschen zu vermeiden- Passenden Weißabgleich für genaue Farbwiedergabe (z. B. bewölkt, Kunstlicht, usw.)
Weißabgleich	Der Weißabgleich sollte bei allen Bildern gleich sein und so gewählt sein, dass die Farben eures Kostüms realitätsnah wiedergegeben werden. Zusätzlich dazu könnt ihr eure Farbreferenz/Handy/Figur für den Farbgleich beim Fotografieren neben das Kostüm bzw. Kostümteile legen, um Farbabweichungen durch eure Kamera zu vermeiden.
Aufnahmeort	Achtet bei Wahl des Ortes und Aufnahme der Bilder auf: <ul style="list-style-type: none">- Ruhigen Hintergrund (wenn möglich eine einfarbige Wand)- Gleichbleibende Lichtverhältnisse (nicht im direkten Sonnenlicht, keine Sonne im Hintergrund)- genug Kontrast zwischen Hintergrund und Kostüm (z.B. keine schwarze Wand wenn das Kostüm komplett schwarz ist)
Aufnahmezeit	Idealerweise sollten die Bilder tagsüber gemacht werden, da dann das Licht am besten ist und Probleme mit Weißabgleich und Rauschen der Bilder vermieden werden können. Vermeidet es gegen das Licht zu fotografieren!
Bearbeitung	Das eingereichte Bildmaterial darf nicht bearbeitet werden. Auch ein nachträglicher Weißabgleich oder "Pickel wegshoppen" ist nicht zulässig.
Kontrast	Achtet beim Fotografieren darauf, dass die Farben schwarz und weiß nicht „ausgefressen“ sind, sprich über- oder unterbelichtet. Idealerweise sollte dies beim Fotografieren selbst schon beachtet werden, allerdings ist eine nachträgliche Bearbeitung auch möglich und wünschenswert.

4. Beschreibungen der Bilderarten

4.1 „Verbrecherbilder“

Auf Grund der typischen Posen werden diese Bilder auch scherzhaft als „Verbrecherbilder“ bezeichnet. Die Bilder werden dabei ohne Waffen oder ähnlichem gemacht.

Vom Zubehör werden später separate Bilder angefertigt.

Das Kostüm sollte bestenfalls nicht andere Details verdecken. Achtet daher auf die Position der Arme.

Solltet ihr die Möglichkeit haben, lasst euch bei der Aufnahme der Bilder helfen.

Ansonsten benutzt den Selbstauslöser eurer Kamera für die Aufnahme der Bilder.

Folgende Bilder werden benötigt (insgesamt 4 Bilder):

(1) Von vorne

- Arme am Körper abstehend



(2) Von der Seite (90 Grad gedreht)

- Arme vom Körper abstehend



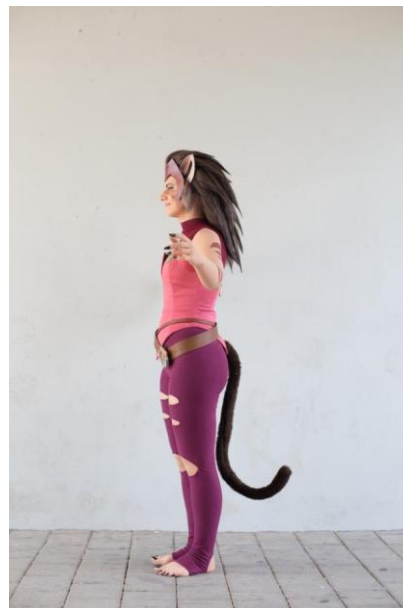
(3) Von hinten (90 Grad gedreht)

- Arme anliegend oder abstehend



(4) Von der Seite (90 Grad gedreht)

- Arme vom Körper abstehend



4.2 Zusatz zu den „Verbrecherbildern“

Mit Accessoires sind alle Art von Waffen, Zubehör, etc. gemeint, die nicht am Kostüm befestigt sind, aber trotzdem zur Bewertung eingereicht wurden. Hierbei wird zum einen ein Bild mit Teilnehmer benötigt, um die Proportionen einschätzen zu können und zum anderen Detailbilder von den Accessoires. Fertigt dafür ein „Verbrecherbild“ an, bei dem ihr das Accessoire senkrecht neben euch haltet oder stellt.



Des Weiteren wird auch unabhängig von vorhandenem Zubehör empfohlen, Farbreferenz/Handy/Figur für den Farbabgleich und sowie euer Zubehör neben euch auf einem Foto zu halten. Dadurch kann am besten die Farbechtheit eurer Kostüme geprüft werden und es werden Abweichungen durch unterschiedliche Weißabgleiche der Kamera vermieden. Die Farbreferenz kann auch auf Detailbildern mit ins Bild gehalten werden.

4.3 Detailaufnahmen

Bei den Detailaufnahmen gibt es keine genaue Anzahl wie viele Bilder jeweils gemacht werden sollen. Es sollten jedoch mind. 7 Detailbilder vorliegen. Allerdings gilt im Zweifelsfall: je mehr Bilder und Details, desto besser ist eine Bewertung möglich.

Für die Aufnahme der Detailbilder müsst ihr euer Kostüm nicht zwingend selbst tragen. Dies liegt in eurem eigenen Ermessen, wie das Kostümteil am besten dargestellt werden kann. Zum Beispiel können Kleidungsstücke ggf. getragen anders wirken als auf der Schneiderpuppe, während Details auf Schuhen auch ungetragen deutlich zur Geltung kommen.

Achtet bei Aufnahme der Bilder auf den Blickwinkel, ggf. können viele Punkte schon mit einem Bild abgedeckt werden. Natürlich treffen die hier aufgelisteten Details nicht immer auf alle Kostüme zu, evtl. fehlt sogar etwas das bei eurem Kostüm besonders wichtig ist. Schaut daher was in euren Augen sinnvoll ist zu fotografieren.

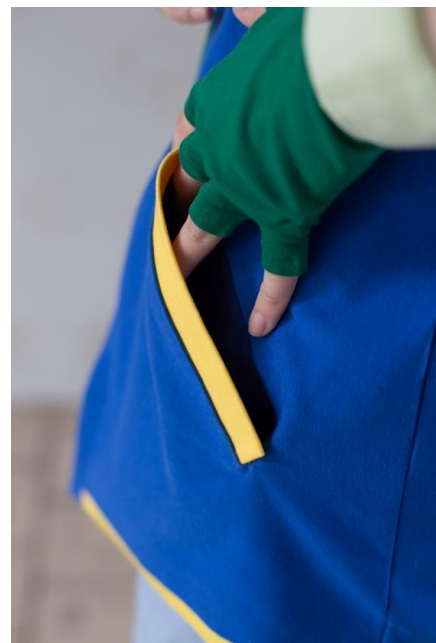
Generell ist bei der Aufnahme der Bilder auf folgende Punkte zu achten, da sie auch in die Bewertung mit einfließen:

- Aufnahme von Innen- und Außennähten (z.B. am Ärmel, Saum, Kragen, usw.)
- Proportionen der Accessoires und Bastelarbeiten (Waffen, Schuhe, Schmuck, usw.)
- Funktionalität (wurden funktionierende Taschen genäht, Kimonoschichten, usw.)
- Verarbeitung (Schiefe Nähte, Sicherheitsnadeln, Klebereste, abstehende Fäden, usw.)
- Auf was seid ihr besonders stolz

Achtet bei euren Aufnahmen, bitte auf folgende Punkte:

4.3.1 Oberkörper/Bauch

- Wenn vorhanden Kragen und Kragennähte
- Reißverschlüsse und Knöpfe
- Verschiedene Lagen von Kleidung deutlich machen
- Bei Kimonos: wie sind die Ärmel angenäht, wie liegen die Schichten
- Säume



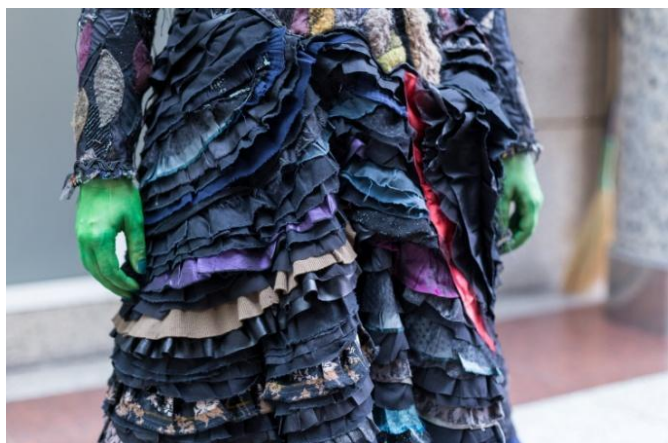
4.3.2 Arme/Ärmel

- Innennähte
- Beide Ärmelseiten fotografieren
- Handschuhe, besondere Muster auf Ärmel
- Manschetten



4.3.3 Hose/Rock

- Innennähte, Saumnähte
- Wurden ggf. noch Petticoat/Unterhose/Ähnliches genäht
- Reißverschluss, Taschen
- Besondere Muster oder Stickereien



4.3.4 Schuhe/Füße

- Füße/Schuhe von allen Seiten
- ggf. Sohle wenn diese selbstgefertigt ist
- Nähte bei Schuhüberzügen



4.3.5 Kopf

- Bild von Make-up und Kontaktlinsen (soweit diese aus Verträglichkeit getragen werden können)
- Kopf von allen Seiten
- Perückenansatz
- Besonderheiten: künstliche Zähne, künstliche Ohren

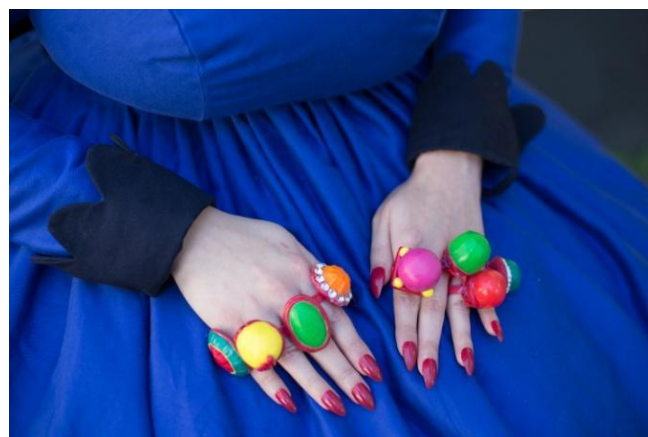


4.3.6 Bastelarbeiten

Gemeint sind hierbei Bastelarbeiten, die am Kostüm befestigt sind, z.B. Rüstungsteile, Schmucksteine, Wappen, Haarschmuck, usw.

Gegebenenfalls ist es hilfreich, bei besonders Bastelarbeiten, die besonders in Auge fallen, ein zusätzliches Bild davon zu machen.

- Verarbeitung (Klebespuren, Farbauftrag)
- Befestigung am Kostüm



4.4 Posingbilder

Zusätzlich zu den Bewertungsbildern, werden noch sogenannte „Posingbilder“ angefertigt, d.h. Bilder die wir klassisch als Cosplaybilder verstehen. Hierbei dürft ihr gerne Waffen oder andere Gegenstände tragen. Die Aufnahmen sind hierbei repräsentativ für den Gesamteindruck des Kostüms. Für die Posingbilder ist die Wahl des Hintergrundes zweitrangig, idealerweise aber sollte er passend zum Kostüm sein.

Allgemein sollten mindestens 2-3 Aufnahmen gemacht werden. Es bietet sich an jeweils ein Portrait- (Oberkörper) sowie ein Ganzkörperbild zu machen.

Die Bilder können für den Social Media Auftritt der DCM, für Fotobücher oder einen selbst genutzt werden.



5. Beispiele - Im Sinne des Foleitfadens

Folgende Bilder zeigen euch beispielhaft, wie man den Leitfaden richtig umsetzen kann:

Negativbeispiele

- zu viel Hintergrund
- Cosplayer zu klein im Verhältnis zum Rest
- zu unruhiger Hintergrund



- Unterbelichtet (Details nicht erkennbar)
- Überbelichtet (weiße Flächen „strahlen“, Details sind ausgefressen)



Positivbeispiele

- Cosplayer füllt Bild aus
- Neutraler Hintergrund
- Gleicher Hintergrund für alle Bilder



- Gut ausgeleuchtet
- Tipp: Falls Bilder im Freien gemacht werden, am besten drinnen gegenprüfen



Negativbeispiele

- Falscher Weißabgleich



- Zu viel Tiefenunschärfe (Details gehen verloren, es werden mehr Bilder benötigt)



- Unscharfes Bild

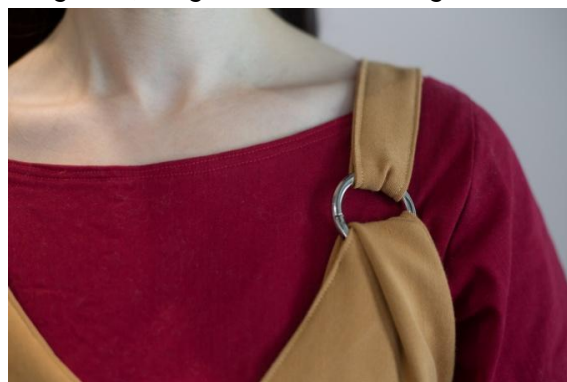


Positivbeispiele

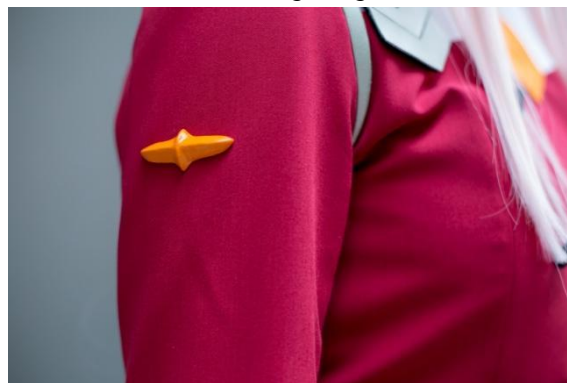
- Passenden Weißabgleich wählen
Tipp: Alle Bilder möglichst tagsüber bei Sonnenlicht machen



- Tiefenunschärfe vermeiden
Tipp: ein Stück weiter weg vom Motiv gehen, möglichst frontal fotografieren



- Scharfes Bild
Tipp: Bild sofort nach Aufnahme prüfen bevor Kostüm ausgezogen wird



Negativbeispiele

- Detail nicht erkennbar (zu was gehört das Detail -> Oberteil, Hose, Rocksaum??)



- gegen Sonne fotografiert
- zu sonnig/schattig
- direktes Sonnenlicht im Hintergrund obwohl Cosplayer im Schatten steht



Positivbeispiele

- Detail erkennbar
Tipp: Größerer Ausschnitt wählen, andere Stelle wählen an dem Detail besser deutlich wird



- Mit dem Licht fotografieren (Sonne scheint ins Gesicht)
Tipp: Schattigen Ort wählen, direktes Sonnenlicht vermeiden (auf Cosplayer als auch im Hintergrund)



6. Beispiele - Alle Bewertungsbilder zusammen

Folgende Bildersammlung zeigt, wie alle Bewertungsbilder zusammen aussehen können:

